
Jungen 19 Bezirksliga VR

TSV Ertingen : TTF Liebherr Ochsenhausen
Samstag, 02.11.2024, 10:00 Uhr

Schöner macht den Sack zu

Als Bleon Neziri sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Bezirksliga VR nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Ertingen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Ertingen meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Jäggle / Mann letztlich auf Lager, um Bendel / Gerner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schramm / Buck, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schöner / Neziri verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Schramm / Buck im gesamten Match nur 4 Punktgewinne gelangen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Den Sieg von Linus Gerner konnte Lars Jäggle im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jan Mann gegen Vinzenz Bendel, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Josefine Schramm bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bleon Neziri. Nina Buck verlor dann ihr Match gegen Jaroslaw Schöner unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Ertingen und der TTF Liebherr Ochsenhausen in die Box. Wenige Chancen hatte daraufhin Lars Jäggle beim 7:11, 9:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Vinzenz Bendel, so dass Bendel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:5 (Jäggle) und 6:4 (Bendel). Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jan Mann seinem Gegner Linus Gerner letztlich beim 10:12, 12:10, 6:11, 3:11 nicht gefährlich werden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Mann nun bei einem Sieg und 7 Niederlagen. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Josefine Schramm beim 8:11, 6:11, 11:5, 9:11 gegen Jaroslaw Schöner und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:4 für Schramm und 7:1 für Schöner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Nina Buck gegen Bleon Neziri. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Buck im gesamten Match nur 4 Punktgewinne gelang. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.11.2024 gegen den TSV Bad Saulgau, während die TTF Liebherr Ochsenhausen am 23.11.2024 gegen den TSV Ummendorf antritt.

Statistik:

TSV Ertingen

Doppel: Jäggle / Mann 0:1, Schramm / Buck 0:1

Einzel: L. Jäggle 0:2, J. Mann 0:2, J. Schramm 0:2, N. Buck 0:2

TTF Liebherr Ochsenhausen

Doppel: Bendel / Gerner 1:0, Schöner / Neziri 1:0

Einzel: V. Bendel 2:0, L. Gerner 2:0, J. Schöner 2:0, B. Neziri 2:0